Dienstag, 23. November

16:00–17:15 Uhr

Kinder- und Jugendlesungen mit Büchertisch im Janusz Korczak Haus München in der Bayerstr. 1, 80335 München. Für die Kinder lesen David Bergida und Michael Uschakov, Schüler des Luitpold Gymnasiums in München, aus Korczaks Buch »König Macius der Erste«.
Für Jugendliche liest Roman Haller aus dem neulich auf Deutsch im Knesebeck-Verlag erschienenen Buch »Janusz Korczak - Ein Held der Kinder« von Tomek Bogacki.

19:00–20:30 Uhr

Seminar zum Thema Korczak - Pädagogik für Multiplikatoren der Jugendarbeit und Lehrkräfte.
Referentin: Marta Ciesielska, Polen, Leiterin des »KORCZAKIANUM« Dokumentations- und Forschungszentrums, Abteilung des Historischen Museums der Stadt Warschau.

Mittwoch, 24. November

18:00–20:00 Uhr

Vortrag »Kinderrechte heute - Inspirationen von Janusz Korczaks Gedanken und Praxis« und Abschlussempfang im polnischen Kulturzentrum in der Prinzregentenstr. 7, 80538 München. Gastrednerin Marta Ciesielska, Polen - Leiterin des »KORCZAKIANUM« Dokumentations- und Forschungszentrums, Abteilung des Historischen Museums der Stadt Warschau.

Generalkonsulat der Republik Polen in München

POLNISCHES KULTURZENTRUM
CENTRUM KULTURY POLSKIEJ

Knesebeck Verlag präsentiert:

Tomek Bogacki - Janusz Korczak
Ein Held der Kinder
Gebunden, 40 Seiten
Durchgehend farbig illustriert
Preis: 14,95 Euro
ISBN 978-3-86873-275-7
Ab 10 Jahren

»Mein Leben war schwierig, doch interessant. Um ein solches Leben hatte ich Gott gebeten, als ich jung war: Gott, schenke mir ein hartes Leben, aber lass es schön, erfüllt und wertvoll sein.«
Janusz Korczak, »Ghetto-Tagebuch«

Der polnische Pädagoge und Schriftsteller Janusz Korczak entwickelte schon früh die Vision einer besseren Welt, in der Kinder nicht leiden müssen. Vor allem war er davon überzeugt, dass Kinder in Selbstverwaltung leben könnten. Anfang des 20. Jahrhunderts gründete er ein Waisenhaus für arme und verwahrloste jüdische Kinder in Warschau und ermutigte seine Schützlinge dazu, ein Parlament zu wählen, eine eigene Wochenzeitung herauszubringen und gemeinsam allgemeingültige Regeln für das Zusammenleben festzulegen. Er verteidigte den hohen Wert von Freizeit für eine glückliche Kindheit und vermittelte den elternlosen Kindern Liebe und Geborgenheit. Selbst als die Kinder von den Nazis in das Vernichtungslager Treblinka deportiert wurden, folgte er ihnen in den sicheren Tod. Einfühlsam, kindgerecht und mit warmen Bildern illustriert erzählt Tomek Bogacki die ergreifende Lebensgeschichte dieses mutigen Mannes.

Tomek Bogacki, geboren 1950, wuchs in Polen auf. Er studierte an der Warschauer Kunstakademie und spezialisierte sich auf Kinderbuchillustration. Seitdem illustrierte und schrieb er zahlreiche Kinderbücher. Heute lebt und arbeitet er in New York als Maler, Bildhauer und Grafiker.

Janusz Korczak (1878–1942), der polnische Arzt, Schriftsteller und Pädagoge, hat eine Fülle von Gedanken und Anregungen hinterlassen, Romane, Essays, Geschichten, kinderpsychologische Abhandlungen, Gedichte, Gebete, die jeden aufgeschlossenen Menschen, insbesondere den Erzieher, elementar ansprechen und herausfordern, trösten und ermuntern, so dass noch viele Generationen sich von ihm anstecken lassen werden und sich an ihm orientieren können. Indes, alles Gesagte und Geschriebene, alles noch so logisch Durchdachte ist nicht das Wegweisende, und Korczaks Bedeutung liegt nicht darin, dass er es gesagt und aufgezeichnet hat, obwohl bei ihm Wort und Schrift sich durch ein Höchstmaß an menschenmöglicher Empathie auszeichnen, sondern darin, dass er dem Gesagten und Geschriebenen nachgekommen ist mit der Tat. Janusz Korczak starb 1942 im Konzentrationslager Treblinka, in das er zusammen mit den Kindern des von ihm geleiteten Waisenhauses verbracht worden war.

Aus dem Beitrag von Werner Licharz in:
Janusz Korczak - Zeugnisse einer lebendigen Pädagogik
(www.janusz-korczak.de)

Kooperationsprojekt mit

Europäische Janusz Korczak Akademie e.V.

BAYERISCHE LANDESZENTRALE
FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT

Kontakt und weitere Informationen:
Europäische Janusz Korczak Akademie e.V
Bayerstraße 1, 80335 München
Telefon: (089) 37 94 66 40 ◆ info@ejka.org ◆ ww.ejka.org

Spenden-Konto:
Hypo Vereinsbank ◆ BLZ: 700 202 70 ◆ Konto-Nr. 657593540
IBAN: DE 41 7002 0270 0657 5935 40
BIC/SWIFT: HYVEDEMMXXX

Europäische Janusz Korczak Akademie e.V.

Janusz Korczak Tage
- Tage der Kinderrechte

Unter der Schirmherrschaft der Sozialreferentin der Landeshauptstadt München, Frau Brigitte Meier

von Mi, 17. bis Mi, 24. November 2010

München

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Erwachsene,

Die Europäische Janusz Korczak Akademie lädt Sie in der Zeit vom 17. bis zum 24. November zu den »Janusz Korczak Tagen - Tage der Kinderrechte« ein. Mit der Hilfe unserer Partnerorganisationen haben wir ein buntes Programm vorbereitet und hoffen, dass alle diese Workshops, Vorträge und kulturellen Veranstaltungen uns an die wichtigsten Gedanken von Janusz Korczak erinnern: Dass Kinder nicht erst zukünftig Menschen werden, sondern es schon heute sind, und dass wir ihre Rechte achten sollen. Über Korczaks »Pädagogik der Achtung« können Sie in diesen Tagen viel lernen, diskutieren und nachdenken. Wir bedanken uns bei der Sozialreferentin der Landeshauptstadt München, Frau Brigitte Meier, die die Schirmherrschaft für die »Janusz Korczak Tage - Tage der Kinderrechte« übernommen hat, bei der Generalkonsulin der Republik Polen Frau Elzbieta Sobótka sowie bei der Konsulin für Kultur, Frau Dr. Grazyna Strzelecka und bei all unseren Partnern:

Jugendinformationszentrum München
Deutsche Janusz Korczak Gesellschaft e.V.
Ökoprojekt MobilSpiel e. V.
Spektrum e. V.
Spiellandschaftstadt München.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Europäische Janusz Korczak Akademie e. V.

Aus organisatorischen Gründen wird für jede Veranstaltung (mit Ausnahme des offenen Kinderprogramms am Samstag, 20. November) um eine Anmeldung per E-Mail: info@ejka.org oder telefonisch: (089) 37 94 66 40 gebeten.

Programm

Mittwoch, 17. November

18:00 Uhr

Eröffnung. Einlass ab 17.30 Uhr,
»Neues Rottmann«-Kino
in der Rottmannstraße 15, 80333 München
Film »Korczak« von Andrzej Wajda.
Andrzej Wajda, einer der bedeutendsten Regisseure Polens, wurde für seine Filme vielfach international ausgezeichnet. Sein Spielfilm »Korczak« (1990) zeigt die letzten Wochen im Leben von Janusz Korczak im Warschauer Ghetto des Jahres 1942. Bis zuletzt versucht dieser den jüdischen Kindern, die er in seinem Waisenhaus betreut, den Umständen zum Trotz seine Grundsätze von Demokratie, Selbstbestimmung und Menschlichkeit nahe zu bringen, und lässt sie auch im Angesicht des Todes nicht im Stich ...

Donnerstag, 18. November

16:00–17:30 Uhr

Kinderprogramm im Janusz Korczak Haus München in der Bayerstr. 1, 80335 München.
Mit Spiel- und Filmprogrammen, Basteln, Büchertisch und vielem anderen. Für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche.

Finissage der Fotoausstellung von Eduard Finn (München): »Kinderwelten«. Anmeldung nicht erforderlich.

Freitag, 19. November

14:00–16:00 Uhr

Kinderprogramm »Janusz Korczak Stunde« mit
Dr. Michail Epstein (Janusz Korczak Institut, Russland)
für Kinder von 10 bis 12 Jahren.
In Kooperation mit Spektrum e. V.
Begrenzte Teilnehmerzahl. Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

16:15–19:00 Uhr

Kabbalat Schabbat auf Einladung der Europäischen Janusz Korczak Akademie.
Gastredner Gerard Kahn (Vorsitzender der deutschsprachigen Sektion der Korczak Gesellschaft in der Schweiz).

Samstag, 20. November

10:00–16:00 Uhr

Fachtagung der Deutschen Korczak-Gesellschaft e.V.
(Anmeldung bei DKG e. V. an s.steiger@t-online.de)

- Karin Friedrich: »Leon Harari - Kinderredakteur im Waisenhaus von Janusz Korczak«.
- Workshops: pädagogische Handreichung zur Korczak-Ausstellung des Leipziger Schulmuseums
- Estera Silber: »Eine jüdische Familiengeschichte« usw.

12:00–16:00 Uhr

Kinderprogramm im Jugend-Informationszentrum München (Herzogspitalstr. 24, 80331 München), in Kooperation mit Spiellandschaft Stadt und Ökoprojekt - MobilSpiel e. V. Mit Spiel- und Filmprogrammen, Basteln, Büchertisch und vielem anderen. Für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche. Anmeldung nicht erforderlich.

Sonntag, 21. November

10:00 Uhr

Vortrag und Frühstück im Janusz Korczak Haus München in der Bayerstr. 1, 80335 München.
»Janusz Korczak und jüdische Erziehung« - Gerard Kahn, Vorsitzender der deutschsprachigen Sektion der Korczak Gesellschaft in der Schweiz.

14:30 Uhr

»Korczaks Koffer - Szenische Gepäckstücke der etwas anderen Art« - Ein Bühnenspiel mit Lebensdaten und Ideen von Janusz Korczak, präsentiert vom »Experimentellen Theater Günzburg«. In den Räumen der Initiativgruppe Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V. in der Karlstraße 50, 80333 München.

Montag, 22. November

10:00 Uhr

Vortrag und Frühstück im Janusz Korczak Haus München in der Bayerstr. 1, 80335 München.
»Pädagogische Innovationen und pädagogische Journalistik in Russland heute.« - Dr. Michail Epstein (Janusz Korczak Institut, Russland).